

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Oktober 2023



Premiumpartner der Lilien



**Miteinander
die Lilien
unterstützen.**



**OFFIZIELLER
TOP-PARTNER**

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Sparkasse
Darmstadt**

KASSEN- HÄUSCHEN



**GUDE IHR LILIEN.
ZWEI MONATE HABEN WIR
NUN HINTER UNS.**

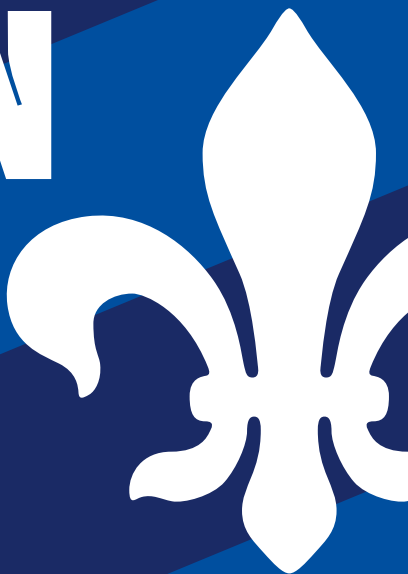
Oder anders formuliert: Die ersten sieben Spiele haben unsere 98er bis zum ersten Dreier der Saison gegen Werder Bremen absolviert. Gelernt haben wir dabei vor allem eines: Geduld wird in dieser Spielzeit besonders gefragt sein. Geduld auf dem Platz, aber auch Geduld auf den Rängen. Die erste Fußball-Bundesliga ist eine riesengroße Herausforderung für uns alle. Das wissen wir. Wir sind somit an jedem Spieltag gefordert. Was haben wir in den vergangenen Wochen gelernt? Gelernt haben wir vor allem, dass das Niveau in der ersten Liga nochmals deutlich höher ist, als wir das bislang gewohnt waren. Selbst die kleinsten Fehler werden sofort bestraft, das Tempo ist höher, die individuelle Klasse der einzelnen Spieler sowieso. Für unsere Lilien heißt das, Woche für Woche dagegenzuhalten, Woche für Woche mit vollem Einsatz alles rauszuholen. Als Mannschaft, als Team. Gemeinsam mit uns Fans als Einheit! Woche für Woche braucht die Mannschaft unsere Unterstützung, unsere Emotionen, unsere Lautstärke. Und das sowohl bei uns zu Hause am Bälle als auch in den Stadien in ganz Deutschland. Jedes Spiel ist wichtig. Daran gibt es nichts zu deuteln. Es gibt aber Partien, die, so sehe ich das zumindest, noch ein bisschen bedeutender sind als andere. Natürlich ist es absolut verständlich, dass es die üblichen

Spiele sind, die Lilienfans zu Tausenden dazu bewegen, sich auf Reisen zu begeben. Sei es Ende Oktober in München oder die Spiele in Dortmund, Berlin oder Köln – hier werden wir Lilien mit einer stattlichen Anzahl an Fans zugegen sein. Das kann man sicherlich heute schon sagen. Es sind aber gerade die vermeintlich „unattraktiveren“ Gegner, bei denen wir als Fans besonders gefordert sein werden. Stadien und Städte also, die auf den ersten Blick bei dem einen oder anderen nicht auf der Prioritätenliste ganz oben stehen. Aber genau dort braucht unsere Mannschaft ebenfalls unsere Unterstützung. Auch hier geht es nämlich um wichtige Punkte. Liebe Lilienfans: Nach den aufregenden Wochen im August und im September stehen wir nun vor weiteren Herausforderungen im Oktober. Seien es die Spiele in Augsburg oder beim FC Bayern oder das Heimspiel gegen Leipzig – unsere Mannschaft wird alles geben, diese so erfolgreich wie möglich zu gestalten. Auch wir werden, da bin ich mir sicher, alles dafür geben, dass wir weitere Punkte einfahren, um am Ende, also nach dem 34. Spieltag, unseren Traum wahr werden zu lassen. Und der heißt Klassenerhalt.

Erik Eichhorn
Fanbeauftragter

2AHL3N

5ALAT



1989

geboren in Tirana, Albanien
am 14. Dezember

190

Zentimeter groß

17

gelbe Karten in
einer Saison
(mit Paderborn
19/20, in 27
Spielen = Rekord)



KL405

vier

Spiele gegen
die Lilien
(3 Siege,
1 Niederlage)

#23

Rücknummer
(wie Jungwirth, Baier)

GJ4SUL4

24

Länderspiele für
Albanien

Vertrag bis

2024

acht

Spiele gegen Marcel Schuhen

(2 Siege, 3 Remis, 3 Niederlagen – 0 Tore)

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
 oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de

AF **MARCOTEC**®
 SHOP FOR FILMMAKERS
WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

KIRSCHBERG 27
 64347 GRIESHEIM
 TELEFON 061 55/88 777 66
 SHOP@MARCOTEC-SHOP.



Starke Marken
 VON PROFIS FÜR PROFIS

Canon
EOS

Direkt verfügbar

EOS C70 Cinema EOS Systemkamera

- Neues RF Bajonett
- 4K bei 120fps / 9,6 MP
- Super 35mm CMOS
- 16-Stufen Dynamik

Jackery

Explorer 240 Tragbare Powerstation

- 240 Wh
- 1x 12V Car Out
- 1x 230V AC Out
- 2x USB-A Ports

SeaLife

Sealife Reefmaster SL350 RM-4K

- Unterwasserkamera
- Wasserdicht bis 40m tief
- 4K 30fps / FullHD 60fps
- 2.0"-TFT-LCD-Farbdisplay

KANDA
 NEXT GENERATION IMAGING

Meeting Pro 360° Konferenzkamera

- 8K Konferenzkamera
- mit Android System
- moderne KI-Technologie
- 8 integrierte Mikrofone

Topseller





GESCHICHTSSTUNDE

Jugendliche Lilienfans, die sich Erinnerungsstücke einer 125-jährigen Geschichte bei der Eröffnung der 125-Jahre-Lilien-Ausstellung in Ober-Ramstadt anschauen. Dabei gibt es vor allem auch spannende Einblicke in die Jahre zwischen 1898 und 1945. Der SV 98 dankt allen an der Ausstellung Beteiligten ganz herzlich und empfiehlt allen Lilienfans einen Besuch. Mehr dazu in der Rubrik **Schlossgartenplatz**.

UNZERTRENNLICH

Nach dem Unentschieden im Heimspiel gegen Gladbach, das man zwischenzeitlich schon gewonnen glaubte, versammelte sich die Mannschaft, um sich gegenseitig Kraft nach der zweiten Hälfte zu geben. Das Kollektiv richtet sich gegenseitig wieder auf und blickt gemeinsam nach vorn.







BÖLLEBEBEN

Im Heimspiel gegen Werder Bremen testet Tim Skarke mit einem wunderbar platzierten Schuss ins lange Eck die Lautstärke eines euphorisierten Böllenfalltor-Stadions. Ein wunderbarer Treffer, vorbereitet durch Fabian Nürnberger, der die Lilien mit 2:0 auf die Gewinnerstraße brachte.



GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

EINLADUNG ZUR MITGLIEDER- VERSAMMLUNG DES SV DARMSTADT 98

das Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V. lädt hiermit gemäß § 15 Abs. (1) der Satzung alle Vereinsmitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

**Montag, 30. Oktober 2023, 18.30 Uhr
in der Sporthalle am Böllenfalltor,
Nieder-Ramstädter Str. 170,
64285 Darmstadt.**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Genehmigung der Tagesordnung und Formalien
- Totenehrung
- Wahl des Versammlungsleiters
- Berichte des Präsidiums
- Bericht des Kassen- und Rechnungsprüferausschusses
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Präsidiums, des Kassen- und Rechnungsprüferausschusses und des Vorstands der Sportabteilungen und der Fan- und Förderabteilung
- Wahl des Kassen- und Rechnungsprüferausschusses
- Bestätigung der Mitglieder des Vorstandes der Sportabteilungen und der Fan- und Förderabteilung

- Bestätigung der vom Präsidium berufenen Mitglieder des Verwaltungsrates: Martin Güldenbergh, Markus Rusam, Thomas Schmidt, Mitsch Schulz, Frank Wahl, Arnd Zinnhardt
- Ehrungen
- Anträge:
 - Antrag auf Anpassung des Erwerbs der Mitgliedschaft
 - Antrag auf Aufnahme der Verpflichtung zu nachhaltigem Verhalten in die Satzung
- Verschiedenes

**Einlass ab 17.30 Uhr
nur mit gültigem Personalausweis.
Nichtmitglieder sind nicht zugelassen.**

Es wird darauf hingewiesen, dass ordentliche Mitglieder nach § 8 Abs. (2) der Satzung erst ab einer Mitgliedschaftsdauer von sechs Monaten zur Ausübung des Stimmrechts berechtigt sind, die stimmrechtslose Teilnahme ist vorher gleichwohl möglich.

Herzlichst
Dein SV Darmstadt 1898 e.V.



**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON**



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**



PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Videoschiedsrichter: Lilien verstehen die Welt nicht mehr

Darmstadt-Trainer Lieberknecht

„Wir müssen jetzt auch zurückschlagen!“

TAG 24
GROSSE GESTE FÜR DIE KLEINEN: BUNDESLIGIST VERZICHTET AUF TRIKOT-KOHLÉ

Riedel feiert U21-Debüt

Darmstadts ältester Lilien-Fan

Urheiner Erwin Baumann feiert am heutigen Montag seinen 103. Geburtstag / Mit Optimismus durch Höhen und Tiefen

Urlaub, Gulasch und gefrorene Butter

Quellen (von oben nach unten):

Echo, 18. September; Bild.de, 15. September; Tag24.de, 05. September; Hessenschau, 08. September;

Echo, 18. September; Lilienblog, 25. September

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de



DAS  AUGE

SEHEN UND
GESEHEN WERDEN

Büroflächen von
400 m² bis 15.800 m²
zu vermieten



DAS AUGE
Heinrich-Hertz-Straße 1
64295 Darmstadt
www.das-auge-darmstadt.de

VERMIETUNGSPARTNER


 CORE
Commercial Real Estate

FLUTTLICHT



MATTHIAS BADER

im Gespräch mit Matthias Kneifl und Markus Polak



“AUS REIBEREIEN ODER NEGATIVEN SACHEN HALTE ICH MICH LIEBER RAUS” “

Matthias Bader (26) zählt seit Jahren zur Stammelf der Lilien. 2020 kam der gebürtige Karlsruher vom 1. FC Köln nach Darmstadt und ist seither als Rechtsverteidiger oder Schienenspieler auf der rechten Außenbahn gesetzt. Im Heimspiel gegen Bremen ließ er seine Stärken als Torschütze und Vorlagengeber aufblitzen.

Matze, in den letzten Jahren war es häufiger so, dass Du mit dem Ball am Fuß nach vorne marschierst und irgendwo vor dem gegnerischen Strafraum abgeräumt wirst. Wie fühlt sich das an, wenn Du weißt oder ahnst, gleich kommt die Grätsche?

Darüber habe ich mir ehrlicherweise noch nie Gedanken gemacht. Aber wenn ich gefoult werde, dann ist das für mich immer ein kleiner Sieg. Denn das heißt, dass ich nicht anders zu stoppen war.

Täuscht unser Eindruck, oder passt die aktuelle Grundordnung mit einer Dreier- beziehungsweise Fünferkette perfekt zu Deinem Spiel?

Jein. Der Schienenspieler ist eine ganz andere Position als der Außenverteidiger in der Viererkette. Ich komme aktuell in Situationen, in denen ich anders zum Tor stehe oder auf einmal viel weiter vorne auf der letzten Linie bin. In der Viererkette bin ich eher der Anschieber, der von hinten überlaufen kann. Das bin ich als rechter

Schienenspieler nicht. Auch fehlt in der Fünferkette häufiger der Spieler vor mir, mit dem ich Doppelpässe spielen kann. Auf der anderen Seite komme ich weiter vorne an den Ball und habe dann nicht mehr den weiten Weg zur Flanke oder zum Tor. Die Position hat also ihre Vor- und Nachteile. Aber egal ob Außenverteidiger oder Schienenspieler, ich versuche beide Positionen relativ offensiv auszufüllen.

Wie würdest Du das Anforderungsprofil an einen Schienenspieler beschreiben?

Im Spiel kommt ganz viel darauf an, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Auf der einen Seite musst du hinten absichern. Wenn der Ball auf der anderen Seite ist, musst du hinten die Kette auffüllen, damit es nominell eine Viererkette ist. Auf der anderen Seite musst du vorne, wenn der andere Schienenspieler durch ist, auf dem zweiten Pfosten dabei sein. Es ist also manchmal nicht so einfach, die richtige Position zu finden, in der du am besten stehst, um den Ball zu bekommen. Deswegen ist es schon fordernd. Du musst viel nachdenken, immer im Spiel sein, du darfst dich nie rausnehmen. Weil du der Übergangsspieler für das Spiel in die Spitze bist oder eben die Absicherung hinten.

Hattest Du früher bereits in einer Dreierbeziehungweise Fünferkette gespielt?

Ich hatte das ein-, zweimal in Karlsruhe gespielt, aber das ist schon länger her. Deswegen ist es ein Prozess, sich in das System reinzufinden, das geht nicht mit einem Fingerschnippen. Es kann im Training schon mal vorkommen, dass ich versehentlich komplett falsch stehe, wenn wir dort mit Viererkette spielen. Ganz einfach, weil ich dieses Fünferkettendenken mittlerweile viel mehr drin habe.

Musst Du dann auch mehr laufen als im System mit einer klassischen Viererkette?

Nein. Das Spiel als Schienenspieler ist nicht laufintensiver, man muss aber viel cleverer laufen.

Wie ist es dann im Spiel, wenn Ihr Euch untereinander verständigen müsst? Wie klappt das in einem vollen und lauten Stadion überhaupt?

Das ist wirklich schwierig. Ich höre im Spiel eigentlich nichts, außer wenn der Trainer mich direkt aus fünf Metern anschreit. Die Verständigung untereinander läuft komplett nonverbal mit Gesten. Die Automatismen müssen wir deshalb im Training reinbekommen, weil es im Spiel meistens keine Möglichkeiten gibt, sich mit lauten Rufen auszutauschen.

Gibt es eigentlich ein Fußballteam in Deutschland oder im Ausland, das Dich gerade in Bezug auf Deine Position begeistert?



„WENN ICH GEFOULT WERDE, DANN IST DAS FÜR MICH IMMER EIN KLEINER SIEG.“

Da fällt mir gerade keines ein. Ich gucke aber offen gestanden nicht viel Fußball im TV. Wir haben zwei Kleinkinder und einen Hund zuhause, da läuft tagsüber kein Fußball. Ich lasse mich bestenfalls unter der Woche abends ein wenig von der Champions League berieseln.

Du bist bereits mit neun Jahren zum KSC gewechselt, obwohl auch Stuttgart mit den Kickers und dem VfB gar nicht so weit von Deiner Heimat entfernt liegt. Wie kam es zu Deinem Wechsel zum KSC?

Das stimmt, meine Heimat liegt direkt in der Mitte zwischen Karlsruhe und Stuttgart. Ich habe es in der U10 bei den Sichtungstagen in Stuttgart und beim KSC probiert. Da wurde ich nur vom KSC genommen. Rückblickend hatte ich ein richtig gutes Leben in Karlsruhe. Da gab es nie den Wunsch, den Verein zu wechseln oder zum vermeintlich größeren VfB zu gehen. Ich war immer richtig zufrieden in Karlsruhe, wurde da super gefördert. Da war es für mich auch logisch, dass ich da Profi werden will.

Viele Deiner ehemaligen Mannschaftskameraden werden keine Profifußballer geworden sein. Was waren für Dich mitentscheidende Faktoren, dass Du es gepackt hast?

Mitentscheidend ist, dass die Eltern bescheiden bleiben. Ich bin sehr dankbar, dass mich meine durchweg unterstützt haben. Ich selbst war relativ entspannt, was meine Entwicklung oder den Gedanken an

Profifußball angeht. Man muss zwar immer sein Bestes geben, darf aber eben nicht verkrampfen. Und man muss sagen, es ist auch viel Glück dabei. Wenn man etwa als Jugendspieler zu einem Profiteam stößt, das - wie wir zuletzt - um den Aufstieg mitspielt oder das gerade einen Lauf hat, dann kommst du da nicht rein. Da hast du keine Chance, dich auf dem höchsten Niveau zu zeigen. Die Ausnahmespieler, die das schaffen, sind heute bei internationalen Topklubs.

Du hast als Junioren-Nationalspieler bei einer Europa- und bei einer Weltmeisterschaft gespielt. In beiden Fällen seid Ihr nicht über die Vorrunde hinausgekommen. Wie hast Du die Zeit im Kreise der Nationalteams erlebt?

Die Nationalmannschaft ist generell das höchste fußballerische Niveau, das in dem jeweiligen Alter möglich ist. Für mich war das verrückt, in welchen Hotels wir damals untergekommen sind und welche Klamotten und Schuhe wir gestellt bekommen haben. Jedes Jahr so eine riesige Reisetasche voll. Es war einfach beeindruckend, wie groß das alles auf dem Level ist. Sportlich gesehen kannte ich die Mitspieler aus der Junioren-Bundesliga, das waren alles ganz normale Jungs. Das Niveau bei den internationalen Turnieren war unter den Teams sehr ähnlich. Damals gab es nicht diese Unterschiede, auch nicht gegenüber den Engländern oder Portugiesen.

Beim KSC bist Du rasch auf Marvin Mehlum



getroffen, der Dein Jahrgang ist. Seid Ihr recht schnell Leistungsträger gewesen oder kam das erst so peu à peu?

Wir beide waren von Anfang an ab der U10 mit dabei. Irgendwann in der U17 waren nur noch wir und zwei, drei andere aus der U10 übrig. Marvin und ich sind dann gleichzeitig zur Nationalmannschaft berufen worden, sind gleichzeitig in die höhere Jugend hochgezogen worden. Aber es gab schon ein paar andere, die mit in der Verlosung waren.

Marvin und Du, Ihr spielt jetzt seit 2006 mit zweieinhalbjähriger Unterbrechung für dieselben Teams. Wie fühlt sich das an?

Das ist wirklich sehr besonders. Wir waren zwar nie allerbeste Freunde, aber wir kamen schon immer gut miteinander aus. Da gab es nie Reibungspunkte zwischen uns.

Ist es dann bedauerlich, dass Ihr beide weggehen musstet, weil der KSC Euch irgendwann nicht mehr die Möglichkeiten bieten konnte?

Das ideale Szenario hat man sich vielleicht anders ausgemalt. Aber letztlich ist es irgendwann eine persönliche Geschichte. Man will persönlich weiterkommen, weil man nur diese eigene Karriere hat, die nicht so

lange geht. Da muss man, glaube ich, ein wenig egoistisch sein. Aber das Märchen wäre es natürlich gewesen, wenn wir beide für immer in Karlsruhe gespielt hätten und irgendwann in die Champions League eingezogen wären (schmunzelt). Aber so läuft es halt leider nicht.

Mit Jérôme Gondorf, Marvin und Dir gibt es drei Spieler, die beim KSC ausgebildet wurden, die hier sehr erfolgreich spiel-(t)en und mit ihren Teams den Einzug in die Bundesliga geschafft haben. War Dir JeGo ein Begriff und hast Du seinen Werdegang mitverfolgt?

Ich wusste ehrlich gesagt nicht, dass er selbst früher beim KSC gespielt hat. Für mich war immer Lars Stindl ein Paradebeispiel für ein KSC-Eigengewächs, das einen richtig krassen Weg eingeschlagen hat, oder natürlich Hakan Calhanoglu. So eine Karriere wie die von Lars Stindl, die würde ich natürlich gerne nehmen.

Hast Du auch in der Jugend einmal gegen Darmstadt gespielt und was für ein Bild hattest Du damals von den Lilien?

Ich glaube, wir haben in der A-Jugend in einer Saison gegen Darmstadt gespielt. Ich

„IN DER 1. LIGA GIBT ES KEIN AUSRUHEN.“

kann mich noch an einen ziemlich schlechten Platz erinnern, mit einer Laufbahn drumrum. Darmstadt war damals ein kleiner Verein, der, glaube ich, gleich wieder abgestiegen ist. Deshalb mussten wir als Karlsruhe gegen Darmstadt gewinnen und ich meine, das haben wir dann auch getan.

Sind Spiele gegen den KSC für Dich immer noch etwas Besonderes?

Doch, das ist schon sehr besonders. Von meinen Kumpels sind viele noch in Karlsruhe. Sie sind jetzt fertig mit dem Studium und fangen dort an zu arbeiten. Meine Eltern sind immer da, wenn wir in Karlsruhe spielen. Ich habe ja auch ein paar Spiele im alten Stadion gemacht und jetzt zu sehen, wie sich das Gelände dort verändert hat, mit dem neuen Jugendstadion und den ganzen Sachen, das ist schon krass. Vor allem, wenn man - wie ich - die ganze Jugend jede Woche sechsmal aufs Gelände gefahren ist. Deswegen spiele ich sehr gerne dort, und es ist für mich immer etwas Besonderes. Wenn wir hier am Bölle gegen den KSC spielen, dann ist das Feeling allerdings nicht so. Weil ich von den Spielern vielleicht nur noch drei oder vier kenne. Beim Staff hat sich auch viel getan. Deswegen ist das Besondere für mich eher der Ort und weniger der Verein.

Deine letzte Partie gegen den KSC war im Aufstiegsendspurt im Frühjahr. Ihr habt 2:1 gewonnen, der KSC hat aber in den letzten 30 Minuten mächtig auf den Ausgleich gedrückt. Wie erinnerst Du Dich an die Partie?

In dem Spiel ging es einfach nur um den Sieg. Da hätte jeder andere Verein auf der anderen Seite stehen können. Das hatte mit dem KSC für mich nichts zu tun. Wenn es schief gegangen wäre, dann hätte ich es nicht persönlich genommen, oder wäre sauer auf den KSC gewesen.

Du hast mit den Lilien Ende September in Stuttgart gespielt. Für Dich aufgrund der Nähe zu Deiner Heimat das Highlight-Spiel der Saison?

Es war cool, weil viele meiner Kumpels im Stadion waren, die dort eine Dauerkarte haben. Das Neckarstadion ist schon ein richtig geiles Stadion. Aber in der Bundesliga ist jeder Spieltag ein Highlight.

Du bist mit 21 von Karlsruhe nach Köln gewechselt. Köln ist eine ziemlich laute Stadt, eine Medienstadt. Du hast selbst einmal gesagt, Du ziehst das Land der Stadt vor. Hat Dir das Umfeld in Köln überhaupt behagt?

Es ist natürlich ein Riesenverein, auch in der Außenwahrnehmung. Aber das hat mich gar nicht so betroffen, weil sich die Leute gar nicht so sehr für mich persönlich interessiert haben (lacht). Ich habe da nicht so die große Rolle gespielt. Aber im privaten Umfeld habe ich ziemlich viele Freundschaften geschlossen, mit denen ich heute noch in Kontakt stehe. Deswegen habe ich in dieser Hinsicht keine schlechten Erfahrungen mit Köln gemacht, auch wenn es fußballerisch keine tolle Zeit war.

„VIELLEICHT WERDE ICH IRGENDWANN JUGEND-TRAINER VON MEINEM SOHN IM DORFVEREIN.“

Welche sportlichen Erkenntnisse hast Du aus den 18 Monaten in Köln mitgenommen?

Als ich dahin gegangen bin, war ich noch ziemlich grün hinter den Ohren und habe die negativen Seiten des Fußballerdaseins mitbekommen. Ich habe erlebt, wie es sein kann, wenn man jede Woche aus dem Kader fliegt und es eigentlich gefühlt egal ist, wie gut man trainiert. Wenn ein Team da ist und es am Wochenende gewinnt, dann spielt im nächsten Spiel meistens wieder dasselbe Team. Man lernt viel Geduld, und dass man alles nicht so ernst nehmen darf. Es gibt Rückschläge, und die muss man genauso behandeln wie einen Höhenflug. Man muss in dem Business entspannt bleiben und darf nicht verkrampfen.

Mit Nationalspieler Jonas Hector spielte der FC-Kapitän ebenfalls auf der Außenverteidigerposition. Wie hast Du ihn damals wahrgenommen?

Er hat zu meiner Zeit meistens im Mittelfeld gespielt. Von Jonas konnte man alles lernen. Ich habe noch nie mit einem kompletteren Spieler zusammengespielt. Er konnte alles, er war sehr schlau, unfassbar gut mit und gegen den Ball. Er hat alles gehabt. Zudem war er nicht der Lautsprecher, der zu allem seinen Senf dazugegeben hat. Er war einfach ein angenehmer Charakter, mit dem jeder klar gekommen ist und der auch eine Mannschaft zusammen-

gehalten hat. Das ist ganz wichtig.

Was tut Dir persönlich eigentlich gut, wenn Du in einem Verein spielst oder auf dem Platz stehst?

Der Zusammenhalt einer Mannschaft ist aus meiner Sicht mit das Wichtigste. Die einzelnen Charaktere müssen einfach zusammenpassen. Wenn es innerhalb einer Mannschaft gut harmoniert, dann kann man viel erreichen. Wenn es irgendwo hakt, sollte man im Team darüber sprechen und Dinge aus der Welt schaffen. Wenn das nicht geht, dann sollte man zuhause mit der Frau oder Freundin darüber sprechen. Man sollte es keinesfalls in sich reinfressen. Wie gut das funktionieren kann, hat man letztes Jahr bei uns gesehen. Der Zusammenhalt war ein großer Teil unseres Erfolgsrezepts.

In Darmstadt ging es nach Deiner Ankunft Saison für Saison bergauf. Was waren die wesentlichen Aspekte, die letztlich von einem wankelmütigen Team zu einem Bundesligaaufsteiger führten?

Ein Punkt war auf jeden Fall die Verpflichtung von Torsten Lieberknecht, der für den Erfolg der Mannschaft extrem wichtig ist. Zudem haben wir uns auf verschiedenen Positionen jedes Jahr personell verbessert. Man hat den Handlungsbedarf gesehen und entsprechend reagiert. Am Ende gab es keinen Qualitätsverlust, im Gegenteil. Wir hatten einige Abgänge, haben diese aber immer wieder im Kollektiv aufgefangen, wodurch wir selbst letztlich immer besser wurden. Das war aus meiner Sicht das Erfolgsrezept. Nehmen wir als Beispiel Phillip Tietz. Als er zu uns kam, war nicht absehbar, dass er so gut performt. Nach den ersten Trainingseinheiten habe ich wirklich gedacht: Oh je, dem müssen wir echt helfen, dass er es in der zweiten Liga schafft. Aber gemeinsam haben wir ihn auf das entsprechende Niveau gebracht. Und Phillip hat das dann zurückgezahlt und immer für die Mannschaft gearbeitet. Er ist keiner, der sich einfach feiern lässt.

In der 2. Bundesliga konntet Ihr in der Aufstiegsaison dem Spiel oft den Stempel aufdrücken. In der Bundesliga gelingt das bislang nur punktuell. Was macht die Bundesliga so schwer?

In erster Linie natürlich die Qualität des Gegners. Jede Unaufmerksamkeit und jedes Zögern werden direkt bestraft. Darüber hinaus müssen wir uns mehr zutrauen. Immer wenn wir uns trauen, nach vorne zu spielen - auch in Drucksituationen -, merken wir, dass wir diese Situationen gelöst bekommen. Der Gegner bekommt genauso Probleme, wenn er einen Defensiv-Zweikampf verliert. Dafür muss man aber erst in diese Offensiv-Duelle gehen. Mal einen ausdribbeln, mutig nach vorne aufdrehen. Ich glaube, da haben wir ab und an noch ein wenig Angst gehabt, dass es hinten direkt klingelt, wenn das mal nicht gelingt. Auf der anderen Seite müssen wir einfach die letzten Prozente mehr geben.

In der ersten Liga verliert Ihr nun mehr Spiele als in der Aufstiegsaison. Manchmal hat man das Gefühl, Ihr bräuchtet eine Art kleines Software-Update, damit der Kopf mit dieser ungewohnten Situation zurecht kommt. Ist dem so?

Ich glaube, dass wir es in uns drin haben, mitzuhalten und dass wir das in vielen Situationen schon gut zeigen. Aber natürlich gibt es immer wieder Situationen, in denen wir nicht mithalten können. Die müssen wir versuchen zu minimieren, müssen immer wieder das Beste aus uns herausholen - in jeder Situation. In der ersten Liga gibt es kein Ausruhen.

Das Wegverteidigen hat letzte Saison in der 2. Liga zumeist sehr gut geklappt. Warum fällt Euch das in der Bundesliga bislang so schwer?

Das hat vielfältige Gründe. Das Spieltempo und die Intensität sind in der Bundesliga viel höher. Man muss viel schneller auf alles reagieren. Wenn du das mal nicht tust, dann klingelt es sofort. Daran müssen wir uns erst noch ein bisschen gewöhnen. Der



Gegner hat mehr Qualität und es wird in der Bundesliga viel mehr gesprintet. Der Ball ist schneller, das Passspiel ist genauer. Wenn du einen Schritt zu spät kommst, dann ist es eben zu spät und du kommst nicht mehr hin.

Wie lässt sich dieses Erstliga-Niveau im Training überhaupt simulieren?

Indem jeder im Training sein Maximum gibt und sich keiner ausruht. Ich finde, dass unser Trainingsniveau und -tempo im Vergleich zur Vorbereitung bereits deutlich höher geworden ist. Jedes Wochenende merken wir, wo wir hin müssen, um Spiele zu gewinnen. Und dieses Niveau müssen wir auch im Training erreichen. Das gelingt uns immer öfter.

Du wirkst auf dem Feld immer relativ ruhig und so, als würde Dich die Hektik um Dich herum gar nicht interessieren. Täuscht der Eindruck?

Ich versuche mich einfach aus dummen Sachen herauszuhalten, weil das am Ende

sowieso nichts bringt. Es ist aber nicht so, dass mich das alles gar nicht interessieren würde. Wenn einer von uns mal richtig dazwischenhaut, dann freut mich das und ich klatsche ihn ab. Aber aus Reibereien oder negativen Sachen, da halte ich mich lieber raus.

Du giltst generell als äußerst fairer Verteidiger und bist in Deiner gesamten Karriere erst ein einziges Mal des Feldes verwiesen worden – mit einer Gelb-Roten-Karte in Hannover in der vergangenen Saison. Was machst Du anders als Deine Kollegen?

Ich versuche, keine dummen Fouls zu machen. Und ich laßer den Schiedsrichter nicht voll, das bringt sowieso nichts. Meistens geht es sogar eher in die andere Richtung. Die Schiedsrichter bereiten sich ja auch auf ein Spiel vor. Mittlerweile kennen sie mich und wissen, dass ich keiner bin der einfach irgendwelche Frustfouls macht oder mit Absicht einen Gegner von den Beinen holt. Vielleicht habe ich hier inzwischen einen kleinen Bonus. Wer weiß. Wenn mir das am Ende hilft, alle Spiele zu machen und nicht wegen fünf Gelben Karten zu pausieren, dann ist das doch top.

Du hattest vor, nach Deinem Abi nebenher Kommunikations- und Eventmanagement zu studieren. Ist daraus etwas geworden?

Das ist schon ewig her und ich habe nach einem Semester abgebrochen. Inzwischen studiere ich im vierten Semester BWL in einem Fernstudium und das läuft soweit ganz gut. Da ich vor Kurzem zum zweiten Mal Vater geworden bin, ist es derzeit allerdings etwas anstrengend und ich mache gerade ein Urlaubssemester. Danach geht es dann wieder weiter, denn ich mache das Studium wirklich gern. Wenn man älter wird, merkt man, dass man sich Sachen nicht mehr so leicht merken kann, und dem möchte ich ein wenig entgegenwirken. Da dachte ich mir: Ein BWL-Studium kann nicht schaden.

Wir nehmen Dich als reflektierten Charakter wahr, der nicht unbedingt gerne im Mittelpunkt steht. Liegen wir falsch, wenn wir sagen, dass Dich Dein Weg nach der Profikarriere weg vom Fußball-Business führt?

Nach meiner Karriere ist noch nichts geplant, aber Trainer werde ich nicht. Das weiß ich jetzt schon. Vielleicht werde ich irgendwann Jugendtrainer von meinem Sohn im Dorfverein. Das wäre sicher ganz witzig. Aber im Profi-Bereich sicher nicht. Ich möchte nach meiner aktiven Karriere gerne einfach das Wochenende haben, um meine Kinder bei Wettkämpfen zu begleiten und sie dort zu unterstützen. Aber wie gesagt, insgesamt gibt es noch keinen Plan, wie es nach der Karriere weitergeht.

Social-Media-Berater wirst Du aber wohl eher nicht werden. Viele Deiner Mitspieler sind hier ja sehr aktiv, vor allem bei Instagram. Dich sucht man allerdings vergeblich. Sind die Sozialen Netzwerke einfach nichts für Dich?

Moment! Ich bin jetzt auch auf Instagram! (lacht)

Ein bisschen spät, oder?

Ich hatte die ganze Zeit einen privaten Account. Den habe ich aber eher genutzt, um mir abends mal ein paar Videos anzuschauen. Jetzt dachte ich mir: Ach komm, dann mache ich das doch auch mal mit einem öffentlichen Profil. Mal sehen, wohin das führt.

Vielen Dank für das Interview, Matze, und weiterhin viel Erfolg beim SVD!



geboren am 17.06.1997
in Pforzheim

Größe: 1,76 m

Fuß: rechts

Position:
Rechter Verteidiger

Jugendverein:
FC Kirrlach 2002-2006

Ausbildung:
Karlsruher SC 2006-2014

Profis:
Karlsruher SC 2014-2018
1. FC Köln 2018-2020

bei den Lilien seit 2020

DÜGENA-UHR



FUSSBALL



bölle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

FC Augsburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.10.23	15:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Leipzig	Sa, 21.10.23	15:30 Uhr
FC Bayern München	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 28.10.23	15:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfL Bochum	Fr, 03.11.23	20:30 Uhr

ZWOTE (KREISLIGA C - KREIS DARMSTADT) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

SV Darmstadt 1898 e.V. II	Germania Eberstadt II	So, 08.10.23	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	TG Bessungen	Mi, 11.10.23	19:30 Uhr
SpVgg Seeheim/Jugend. II	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 15.10.23	12:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	VfR Eberstadt	So, 22.10.23	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V. II	Grün-Weiß Darmstadt II	So, 29.10.23	13:00 Uhr
TuS Griesheiml	SV Darmstadt 1898 e.V. II	So, 05.11.23	14:30 Uhr

U19 (A-JUGEND HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FV Biebrich 02	So, 15.10.23	11:00 Uhr
SG Fulda-Lehnerz	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 22.10.23	11:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 25.10.23	17:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Wieseck	So, 29.10.23	11:00 Uhr

U17 (B-JUGEND HESSENLIGA)

KSV Hessen Kassel	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 08.10.23	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Eintracht Frankfurt	Sa, 14.10.23	11:00 Uhr
FV Biebrich 02	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 22.10.23	15:00 Uhr
TSG Wieseck	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 29.10.23	13:00 Uhr

U16 (B-JUGEND VERBANDSLIGA GR. SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Karbener SV II	Sa, 07.10.2023	11:00 Uhr
FC Bayern Alzenau	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 15.10.23	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TS Ober-Roden	Sa, 21.10.23	13:00 Uhr
SV St. Stephan	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 28.10.23	12:00 Uhr

U15 C-JUGEND REGIONALLIGA SÜD

SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	Sa, 07.10.23	15:00 Uhr
TSG Hoffenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.10.23	12:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Wehen Wiesbaden	Sa, 21.10.23	11:00 Uhr
Kickers Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 28.10.23	15:00 Uhr

U14 (C-JUGEND HESSENLIGA)

KSV Baunatal	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 07.10.23	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Fulda-Lehnerz	So, 15.10.23	17:00 Uhr
1. FC Erlensee	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 22.10.23	15:00 Uhr
Rot-Weiß Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 04.11.23	11:00 Uhr

U12 (D-JUGEND GRUPPENLIGA)

TV Hassloch	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 08.10.23	10:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan	So, 15.10.23	09:30 Uhr
JFV Bensheim/Auerbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 22.10.23	11:00 Uhr
SV Eintracht Zwingenberg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 29.10.23	11:00 Uhr

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD) - HEIMSPIELE IN DER BÖLLENFALLTORHALLE

SV Darmstadt 1898 e.V.	Futsal Panthers Ingolstadt	Sa, 07.10.23	13:00 Uhr
AFG Bergstraße	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.10.23	19:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV 1860 München	Sa, 21.10.23	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Neuried	Sa, 28.10.23	13:00 Uhr



FÜR ALT UND JUNG

WANDERN

DATUM	STRECKENBESCHREIBUNG	WANDERFÜHRUNG
15.10.	Odenwald	Karin und Jürgen
29.10.	Erbach über Lauerbach nach Elsbach	Günter Helm
19.11.	Fischbachtal (Alemannenweg)	Ingeborg und Ingo

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit, kurzfristige Terminverschiebungen oder Absagen sind immer möglich. Bitte beachtet hierzu die jeweiligen Internetauftritte unserer Amateurbedteilungen.
Wir wünschen allen Aktiven mit der Lilie auf der Brust viel Spaß und Erfolg bei jedem Wettkampf!



BASKETBALL

1. DAMEN (KREISLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TG Rimbach	So, 15.10.23	18:30 Uhr
------------------------	------------	--------------	-----------

TV Bad Schwalbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 11.11.23	10:30 Uhr
-------------------	------------------------	--------------	-----------

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Dreieichenhain	Sa, 07.10.23	16:45 Uhr
------------------------	-------------------	--------------	-----------

SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Wiesbaden	Sa, 14.10.23	18:00 Uhr
------------------------	--------------	--------------	-----------

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Bergstraße	Sa, 07.10.23	19:00 Uhr
------------------------	---------------	--------------	-----------

BG Ober-Ramstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.10.23	18:00 Uhr
------------------	------------------------	--------------	-----------

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Ober-Ramstadt II	Sa, 07.10.23	14:30 Uhr
------------------------	---------------------	--------------	-----------

BC Helios Darmsadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 22.10.23	15:00 Uhr
--------------------	------------------------	--------------	-----------

U18 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TG Hochheim	Sa, 07.10.23	12:30 Uhr
------------------------	-------------	--------------	-----------

BG Ober-Ramstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.10.23	14:00 Uhr
------------------	------------------------	--------------	-----------

U16 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Ober-Ramstadt	So, 15.10.23	14:00 Uhr
------------------------	------------------	--------------	-----------

SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Roßdorf II	So, 05.11.23	16:30 Uhr
------------------------	----------------	--------------	-----------

U14 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TG Rimbach	So, 15.10.23	10:00 Uhr
------------------------	------------	--------------	-----------

SV Darmstadt 1898 e.V.	TG Naurod	So, 05.11.23	12:00 Uhr
------------------------	-----------	--------------	-----------



TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

TSG Oberrad	TSV Nieder-Ramstadt	Fr, 06.10.23	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTF Oberzeuzheim II	Sa, 07.10.23	15:00 Uhr
TTC Langen V	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.10.23	15:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Langen IV	So, 15.10.23	14:00 Uhr

1. HERREN (BEZIRKSOBERLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Ginsheim	Fr, 06.10.23	20:30 Uhr
TTC Lampertheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 13.10.23	19:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Bürstadt	Fr, 10.11.23	20:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSKLASSE GR. 3)

1. TTC Darmstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 06.10.23	20:15 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Modau	Sa, 14.10.23	17:00 Uhr
TTC Eintracht Pfungstadt III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 03.11.23	20:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SG Arheilgen III	Fr, 06.10.23	20:30 Uhr
TSV Nieder-Ramstadt III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 13.10.23	20:30 Uhr
TSV Nieder-Ramstadt III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 03.11.23	20:30 Uhr

4. HERREN (1. KREISKLASSE GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. TTC Darmstadt V	Fr, 13.10.23	20:30 Uhr
SV Erzhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 19.10.23	20:15 Uhr
SV Blau-Gelb Darmstadt III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 31.10.23	20:15 Uhr

5. HERREN (3. KREISKLASSE GR. 1)

SG Arheilgen VI	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 18.10.23	20:15 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Erzhausen II	Fr, 27.10.23	20:30 Uhr
TV Alsbach III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 03.11.23	20:15 Uhr

1. JUNGEN U19 (BEZIRKSOBERLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Rodgau	Sa,, 07.10.23	18:00 Uhr
TTC Heppenheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 14.10.23	11:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK/SSG Bensheim	Sa, 11.11.23	10:30 Uhr



HEIMKAB



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
 † SPIELE 135 SPIELE 23/24 7
 † GEGETORE 164 GEGETORE 23/24 21
 † ZU NULL 38 ZU NULL 23/24 0
 ● 8 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



MORTEN BEHRENS 07.05.1997
 † SPIELE 4 SPIELE 23/24 0
 † GEGETORE 12 GEGETORE 23/24 0
 † ZU NULL 0 ZU NULL 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
 † SPIELE 3 SPIELE 23/24 0
 † GEGETORE 5 GEGETORE 23/24 0
 † ZU NULL 1 ZU NULL 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



THOMAS ISHERWOOD 28.01.1998
 † SPIELE 47 SPIELE 23/24 2
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 3 VORLAGEN 23/24 0
 ● 8 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



CHRISTOPH ZIMMERMANN 12.01.1993
 † SPIELE 35 SPIELE 23/24 3
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 3 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



MATEJ MAGLICA 25.09.1998
 † SPIELE 6 SPIELE 22/23 6
 † TORE 1 TORE 23/24 1
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 1 ● 1 ● 0 ● 1 ● 1 ● 0



MARVIN MEHLEM 11.09.1997
 † SPIELE 174 SPIELE 23/24 7
 † TORE 20 TORE 23/24 3
 † VORLAGEN 30 VORLAGEN 23/24 1
 ● 38 ● 0 ● 0 ● 3 ● 0 ● 0



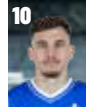
BRAYDON MANU 28.03.1997
 † SPIELE 65 SPIELE 23/24 3
 † TORE 11 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 13 VORLAGEN 23/24 0
 ● 11 ● 1 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



FABIAN SCHNELLHARDT 12.01.1994
 † SPIELE 93 SPIELE 23/24 4
 † TORE 6 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 10 VORLAGEN 23/24 0
 ● 11 ● 0 ● 1 ● 1 ● 0 ● 0



FRASER HORNBY 13.09.1999
 † SPIELE 4 SPIELE 23/24 4
 † TORE 0 TORE 23/24 10
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



FILIP STOJILJKOVIĆ 04.01.2000
 † SPIELE 17 SPIELE 23/24 5
 † TORE 3 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 3 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



TOBIAS KEMPE 27.06.1989
 † SPIELE 249 SPIELE 23/24 5
 † TORE 54 TORE 23/24 1
 † VORLAGEN 60 VORLAGEN 23/24 1
 ● 33 ● 0 ● 0 ● 5 ● 0 ● 0



CHRISTOPH KLARER 14.06.2000
 † SPIELE 5 SPIELE 23/24 5
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 1
 ● 2 ● 0 ● 0 ● 2 ● 0 ● 0



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
 † SPIELE 6 SPIELE 23/24 6
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 1
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



ANDREAS MÜLLER 20.07.2000
 † SPIELE 3 SPIELE 23/24 0
 † TORE 0 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



FRANK RONSTADT 21.07.1997
 † SPIELE 42 SPIELE 23/24 2
 † TORE 2 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 0
 ● 4 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



MATHIAS HONSAK 20.12.1996
 † SPIELE 107 SPIELE 23/24 5
 † TORE 16 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 12 VORLAGEN 23/24 0
 ● 4 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



EMIR KARIC 09.06.1997
 † SPIELE 63 SPIELE 23/24 5
 † TORE 4 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 3 VORLAGEN 23/24 0
 ● 9 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



JANNIK MÜLLER 18.01.1994
 † SPIELE 47 SPIELE 22/23 0
 † TORE 2 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 0
 ● 9 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



AARON SEYDEL 07.02.1996
 † SPIELE 51 SPIELE 23/24 2
 † TORE 9 TORE 23/24 0
 † VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
 ● 5 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0

LINE

UNSER KADER 2023/24



KLAUS GJASULA 14.12.1989
+ SPIELE 47 SPIELE 23/24 3
+ TORE 1 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 3 VORLAGEN 23/24 0
● 14 ● 2 ● 1 ● 0 ● 0 ● 0



LUCA PFEIFFER 20.08.1996
+ SPIELE 39 SPIELE 23/24 6
+ TORE 18 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 7 VORLAGEN 23/24 1
● 5 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



MATTHIAS BADER 17.06.1997
+ SPIELE 95 SPIELE 23/24 5
+ TORE 5 TORE 23/24 1
+ VORLAGEN 15 VORLAGEN 23/24 1
● 10 ● 1 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



TIM SKARKE 07.09.1996
+ SPIELE 88 SPIELE 23/24 4
+ TORE 16 TORE 23/24 2
+ VORLAGEN 8 VORLAGEN 23/24 1
● 14 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



BARTOL FRANJIC 14.01.2000
+ SPIELE 5 SPIELE 23/24 5
+ TORE 0 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003
+ SPIELE 15 SPIELE 23/24 4
+ TORE 2 TORE 23/24 1
+ VORLAGEN 1 VORLAGEN 23/24 0
● 3 ● 0 ● 0 ● 1 ● 0 ● 0



FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
+ SPIELE 275 SPIELE 23/24 7
+ TORE 7 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 27 VORLAGEN 23/24 1
● 57 ● 2 ● 0 ● 3 ● 0 ● 0



CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
+ SPIELE 32 SPIELE 23/24 4
+ TORE 0 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
● 5 ● 0 ● 0 ● 2 ● 0 ● 0



FABIO TORSIELLO 02.02.2005
+ SPIELE 6 SPIELE 23/24 0
+ TORE 0 TORE 23/24 0
+ VORLAGEN 0 VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0 ● 0



TORSTEN LIEBERKNECHT 01.08.1973
CHEFTRAINER seit 2021
+ SPIELE 73
+ PUNKTE 133
+ PUNKTESCHNITT 1,82



OIDVID HAJOU 10.11.1983
CO-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Gelsenkirchen
VORHER?
Lotte, Osnabrück, Ingolstadt, Dresden



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971
CO-TRAINER seit 2016
GEBOREN IN Bad Lauterberg
VORHER?
Paderborn, Mönchengladbach



DIMO WACHE 01.11.1973
TORWART-TRAINER seit 2013
GEBOREN IN Brake
VORHER?
SV Mehring, Mainz 05, Mönchengladbach



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989
ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -

TOP LILIEN 22/23

Tore

1. Marvin Mehlem (3)
 2. Tim Skarke (2)
 3. Matej Maglica
 4. Tobias Kempe
- Matthias Bader (je 1)

Spielzeit

1. Marcel Schuhen (630 Min.)
2. Fabian Holland (599 Min.)
3. Christoph Klarer (570 Min.)
4. Marvin Mehlem (556 Min.)

Einwechslungen

1. Filip Stojilkovic (5)
2. Fabian Schnellhardt (4)
3. Bartol Franjic (3)
4. Tobias Kempe (3)

RF RICHTER+FRENZEL



Auf geht's, Lilien!

Richter+Frenzel wünscht dem SV Darmstadt 98 viel Erfolg in der **1. Bundesliga!**

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25

BäderStore Darmstadt, Pfnorstraße 11

BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

richter-frenzel.de



★ ★ ★ ★ ★
KILLER SPORTS

HAPPY NEW YEAR!

AB JETZT TRAINEREN, ERST 2024 ZAHLEN!*



**SOMMER
GEWINNSPIEL**

TRAINIERE UND
GEWINNE PREISE
IM GESAMTWERT
VON **10.000 €**

GROSS-ZIMMERN | OBER-RAMSTADT | [KILLERSPORTS.DE](http://killersports.de)

*Dieses Angebot gilt für eine Mitgliedschaft über 24 Monate zuzüglich Startpaket und Servicepauschale/Quartal.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton Da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach
Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport ³³⁺

GÄSTEKABINEN

LEIPZIG



TRAINER

Marco Rose

Marco Rose kam am 11. September 1976 in Leipzig zur Welt. Seit September 2022 ist er Cheftrainer von Leipzig, nachdem er in der Bundesliga zuvor Borussia Mönchengladbach und Borussia Dortmund betreute. In seiner Geburtsstadt Leipzig begann Rose das Fußballspielen. Stationen als Spieler

waren außerdem Hannover 96 und der 1. FSV Mainz 05. Dort begann auch seine Trainerkarriere. Über den 1. FC Lokomotive Leipzig, Salzburg, Mönchengladbach und Dortmund kam Rose dann nach Leipzig.

BLICK ZURÜCK

Viel gibt es aus der gemeinsamen Vergangenheit unserer Lilien und Leipzig eigentlich nicht zu berichten. In bislang sechs Aufeinandertreffen gewannen die Sachsen fünf Mal, ein Mal gewannen wir. Und das war in der Saison 2014/15 in der 2. Bundesliga. Am 13. Spieltag hieß es damals 1:0. Dominik Stroh-Engel war bereits nach fünf Minuten mit dem Kopf zur Stelle. In Erinnerung dürfte vielen Lilienfans aber noch der 35. Spieltag in der 3. Liga geblieben sein. Weniger die 0:1-Niederlage war es, an die wir noch heute zurückdenken. Vielmehr war es der Sonderzug, an den viele Anhänger sich noch erinnern. Es war nämlich der erste Lilienexpress, der rund 600 Fans des SV 98 nach Leipzig und anschließend wieder zurück nach Darmstadt brachte.



NE

KADER

TOR

- (1) Péter Gulácsi
- (21) Janis Blaswich
- (25) Leopold Zingerle
- (36) Timo Schlieck

ABWEHR

- (2) Mohamed Simakan
- (3) Christopher Lenz
- (4) Willi Orbán
- (5) El Chadaille Bitshiabu
- (16) Lukas Klostermann
- (22) David Raum
- (23) Castello Lukeba
- (39) Benjamin Henrichs

MITTELFELD

- (7) Dani Olmo
- (8) Amadou Haidara
- (10) Emil Forsberg
- (13) Nicolas Seiwald
- (14) Christoph Baumgartner
- (18) Fábio Carvalho
- (20) Xavi Simons
- (24) Xaver Schlager
- (26) Ilaix Moriba
- (44) Kevin Kampl

STURM

- (9) Yussuf Poulсен
- (11) Timo Werner
- (17) Lois Openda
- (30) Benjamin Sesko

NAME: RASENBALLSPORT
LEIPZIG GMBH
99 %: RED BULL GMBH
1 %: RB LEIPZIG E. V.

GRÜNDUNG: 19. MAI 2009
(ÜBERNAHME DES SSV MAKRANSTÄDT)

FARBEN: ROT-WEISS

MITGLIEDER: 20

VORSTAND: JOHANN PLENCE
(VORSITZ)

SPIELSTÄTTE: ARENA LEIPZIG
(FASSUNGSVERMÖGEN: 47.069)

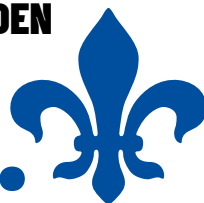
ENDPLATZIERUNG 22/23: 3. PLATZ

6 SPIELE

5 SIEGE

0 UNENTSCHIEDEN

1 NIEDERLAGE

vs. 

ZU- UND ABGÄNGE DER LILIEN IM SOMMER 2009:

ZUGÄNGE:

Joel Samaké
Echendu Adiele
Fouad Brighache
Patrick Hülser
Christoph Stahl
Markus Brüdigam
Marc Klopp
Boris Kolb
Muharrem Reka
Maximilian Mehring
Ergün Pakel
Blerton Muca
Uwe Hesse
Varol Akgöz
Ermin Melunovic
Ali Kandemir

ABGÄNGE:

David Kienast
Christian Remmers
Krisztián Szóllar
Pascal Pellowski
Dennis Fromm
Sebastian Szikal
Alvano Kröh
Simon Schmidt
Emmanuel Peterson
Andreas Baufeldt
Rudi Hübner
Marco Betz
Nikola Jovanovic
Patrick Neumann
Daniel Rasch

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE

ROT GRÜN WEISS

Wir waren oben / waren unten
haben manche Chance / schon versiebt
haben uns gequält und / uns geschunden
gehofft dass uns der Fußball- / Gott vergibt

Refrain:

Wir sind seit 1907 / nicht nur am Samstag
für dich da.

Rot, Grün, Weiß,
sind die Farben unseres Traums, der FC
Augsburg heißt
Und den tragen wir im Herzen dieser schö-
nen Stadt
mit den wunderbarsten Fans, die nicht ein
jeder hat
Du bist Glanz und Gloria
Unser FCA

Wir haben gezittert / und gezaubert
hatten oft kein Glück und / manchmal Pech
dann kam der Aufstieg / die Erlösung
das große Fußballwunder / hier am Lech

Refrain

Kinderchor:
Und jeder Gastverein /
soll hier willkommen sein
denn Fußball-Freundschaft /
ist für uns Pflicht
Doch wenn der Ball im Spiel ist /
wird die Fahne gehisst
denn wir sind Augsburgers / und ihr nicht

Refrain

TEXT UND MUSIK

„Rot, Grün, Weiß“ ist seit 2006 offizielle Vereinshymne des FC Augsburg. Sie wurde gesungen und produziert von AUGSBURG UNITED, einer Gemeinschaft vieler Augsburger Musiker, sowie FCA-Funktionären und damaligen FCA-Spielern. Beteiligt bei den FCA-Allstars waren u.a. die FCA-Legende Helmut Haller und ein Chor, bestehend aus der damaligen FCA-D-Jugend.

Der Song ist musikalisch ein Stim- mungs-Schlager mit markantem Trompe- tenspiel und Chorgesang, der das Auf und Ab des Vereins in den Mittelpunkt stellt. Kein Wunder, hat der Verein doch in den letzten fünf Jahrzehnten von der damals viertklas- sigen Bayernliga bis zur heutigen Bundes- ligazugehörigkeit viel durchgemacht. Der Song wurde dann auch 2006 zum Aufstieg in die zweite Liga eingespielt, mit dem die bis heute erfolgreichste Zeit des Ausburger Fußballs begann.

In den ersten Strophen der Hymne geht es um diesen langen Weg bis zum „Fuß- ballwunder“, dem Wiederaufstieg in den Profifußball. In der letzten Strophe dann die doch recht originelle Wendung: Erst besingt ein Kinderchor die Augsburger Gastfreund- schaft, ehe die Strophe mit den Zeilen „Doch wenn der Ball im Spiel ist, wird die Fahne gehisst, denn wir sind Augsburgers...“ endet. Im Stadion wird das noch getoppt, denn dann rufen die FCA-Fans anschließend in Richtung der Gästefans passenderweise „Und ihr nicht!“

K



TEXT UND MUSIK

Die Autoren sind Alaska Winter und Richard Goerlich. Beides sind Augsburger Urgesteine. Während der heute in Innsbruck lebende Alaska Winter lange ein Tonstudio betrieb, für erfolgreiche Popmusik „Made in Augsburg“ stand und heute noch als „Augsburger Musikexperte“ eine Institution ist, führte den gelernten Radiojournalisten Goerlich später der Weg in Politik und Verwaltung. Er war städtischer Popmusikbeauftragter, dann Referent des Oberbürgermeisters, städtischer Pressesprecher und später Wahlkampfmanager der jetzigen Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber (CSU).

Thomas Waldherr

NAME: FUSSBALL-CLUB
AUGSBURG 1907 E. V.

GEGRÜNDET: 8. AUGUST 1907

MITGLIEDER: 22.673
(STAND: SEPTEMBER 2023)

STADION: WWK-ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 30.660

EINWOHNERZAHL: 301.033

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR:** 333,1 KM

FANKURVE:
ULRICH-BIESINGER-TRIBÜNE
LEGIO AUGUSTA
SZENE FUGGERSTADT
RUDE BOYS
TEXTILVIERTEL
CONCORDIA AUGSBURG

FREUNDSCHAFTEN:
WÜRZBURGER KICKERS
AUSTRIA LUSTENAU

RIVALITÄTEN:
1860 MÜNCHEN
JAHN REGENSBURG
VFB STUTTGART



R2D
READY 2 DRINK

5€ RABATT
BEI EINEM KAUF AB 30€*
CODE: SHOPSV98

Krombacher

Krombacher



ready2drink.de

Offizieller Partnership der
Krombacher Brauerei

*einmalig pro Kunde nutzbar
und nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar. Der Rabatt gilt
auf alle Produkte des Shops.
Gültig bis zum 05.11.2023.



KROMBACHER. PARTNER DES SV DARMSTADT 98.

NIX KICKT MEHR ALS

WOW



BUNDESLIGA



BUNDESLIGA



DFB-POKAL



Premier League



JETZT
SICHERN



wowtv.de

sky sport

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: September 2023. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 29,99 mtl. Laufzeit unbefristet. Monatlich kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 23/24: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Eibner; © IMAGO/RHR-Foto; © IMAGO/Offside Sports Photography; © IMAGO/Oliver Ruhnke; © Adobe Stock

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE

STERN DES SÜDENS

Welche Münchner Fußballmannschaft kennt man auf der ganzen Welt?

Wie heißt dieser Club, der hierzulande die Rekorde hält?

Wer hat schon gewonnen,
was es jemals zu gewinnen gab?
Wer bringt seit Jahrzehnten
unsere Bundesliga voll auf Trab?

Refrain:

FC Bayern, Stern des Südens,
du wirst niemals untergehn,
weil wir in guten wie in schlechten Zeiten
zueinander stehn.

FC Bayern, Deutscher Meister,
ja, so heißt er, mein Verein,
ja, so war es und so ist es und so wird es
immer sein!

Wo wird lauschend angegriffen,
wo wird täglich spioniert?
Wo ist Presse, wo ist Rummel,
wo wird immer diskutiert?
Wer spielt in jedem Stadion
vor ausverkauftem Haus?
Wer hält den großen Druck der Gegner
stets aufs Neue aus?

Refrain

Ob Bundesliga, im Pokal oder
Champions League,
ja, gibt es denn was Schöneres
als einen Bayern-Sieg?
Hier ist Leben, hier ist Liebe,
hier ist Freude und auch Leid.
Bayern München! Deutschlands Bester!
Bis in alle Ewigkeit!

2x Refrain

TEXT UND MUSIK

„Stern des Südens“ ist sicherlich eines der bekanntesten Vereinhymnen des Landes, ist doch der besungene Verein der erfolgreichste in der Geschichte des deutschen Fußballs. 25 Jahre alt ist der Song in diesem Jahr geworden. Zur Saisonöffnung 1998 wurde er erstmals im Stadion – damals war das Olympiastadion noch Heimstatt der Bayern – gespielt. Musikalisch ist es ein stimmungsvoller Rock-Schlager, der Text spiegelt das selbstbewusste Münchner Nationalgefühl des „Mia san mia“ perfekt wider. Die Bayernfans wissen, wie groß dieser Verein ist.

Im Text heißt es zwar „FC Bayern, Stern des Südens, du wirst niemals untergehn, weil wir in guten wie in schlechten Zeiten zueinander stehn“, aber schlechte Zeiten



K



hat der Verein seit Entstehen dieses Liedes eigentlich nicht gehabt, denn er ist in diesen 25 Jahren 19-mal deutscher Meister geworden, nun schon zehnmal in Folge, und nur einmal am Ende der Saison nicht unter den ersten Drei gewesen. Dreimal wurden die „Roten“, wie man sie in München nennt, in dieser Zeit Champions League-Sieger und elfmal DFB-Pokalsieger. Oder man sieht es so, dass es für den FC Bayern schon ein schlechtes Jahr ist, wenn man „nur“ deutscher Meister wird. Wie auch immer, der Song ist ein Ohrwurm und zurecht ein Stück deutsche Fußballkultur.

AUTOR UND KOMPONIST

Komponist ist der bekannte Münchner Kabarettist und Wortakrobat Willy Astor. Seine halsbrecherischen, humorvollen Wortspiele sind legendär, seine Begeisterung für den FC Bayern ebenso. Begründet wurde sie natürlich mit der erfolgreichen Mannschaft aus den 1970ern mit Maier, Beckenbauer, Müller, Hoeneß und Breitner. Über die Jahre ist Astor zu einem vollwertigen Mitglied der Bayern-Familie geworden, der auf Du und Du mit Spielern und Funktionären steht. Als er 1998 mit dem Bayern-Stadionsprecher Stephan Lehmann beim Hörfunksender Antenne Bayern zusammenarbeitete, entstand der „Stern des Südens“. Astor hatte Musik und Textfragmente, Lehmann vervollständigte den Text. Die beiden spielten eine Demoversion des Liedes Uli Hoeneß vor, und der Rest ist Fußballmusikgeschichte. Der Song wurde mit Claus Lessmann von der Ingolstädter Hardrock-Band Bonfire als Sänger eingespielt, im Chor sang u.a. Giovane Elber mit, und ist bis heute Kult. Nicht nur im Süden.

Thomas Waldherr

NAME: FUSSBALL-CLUB BAYERN, MÜNCHEN E. V.

GEGRÜNDET: 27. FEBRUAR 1900

MITGLIEDER: 300.000 (STAND: FEBRUAR 2023)

STADION: ALLIANZ ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 75.000

EINWOHNERZAHL: 1.512.491

ENTFERNUNG VOM BÖLLENFALLTOR: 397,8 KM

**FANKURVE:
CLUB NR. 12
SÜDKURVE MÜNCHEN 1972
SCHICKERIA MÜNCHEN
ALARMSTUFE ROT
COLEGIO
RED FANATICS MÜNCHEN
RED MUNICHS**

**FREUNDSCHAFTEN:
VFL BOCHUM
FC CARL-ZEISS JENA
FC SANKT PAULI
GIRONDINS BORDEAUX
EMPOLI FC
SS SAMBENEDETTESE**

**RIVALITÄTEN:
1860 MÜNCHEN
1. FC NÜRNBERG
VFB STUTTGART
FC SCHALKE 04
BORUSSIA DORTMUND**



Ihre Lieblingszeitung digital lesen

 echo-online.de/zeitung-digital



**Unterwegs
immer
informiert**

AU **FFH** DREHEN

STEFAN FRECH



Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

SONDERAUSSTELLUNG IN OBER-RAMSTADT



v.l.: Tobias Silbereis (Bürgermeister der Stadt Ober-Ramstadt), Volker Harr (Vizepräsident SV 98), Thomas Spengler (Vereinshistorisches Referat SV 98) und Dr. Matthias Rohde (Heimatemuseum Ober-Ramstadt)

Unter dem Titel „Zusammenhalt – Offenheit – Vielfalt: 125 Jahre SV Darmstadt 98“ veranstaltet das Heimatmuseum Ober-Ramstadt in Zusammenarbeit mit dem SV 98 eine Sonderausstellung zum Vereinsjubiläum. Diese läuft seit dem 16.09.2023 bis zum Februar 2024 und kann immer sonntags (12-18 Uhr) besucht werden (Adresse: Otto-Weber-Anlage 1, 64372 Ober-Ramstadt). Die Ausstellung wurde ebenfalls am 16.09. in der Stadthalle Ober-Ramstadt mit Ansprachen von Tobias Silbereis (Bürgermeister der Stadt Ober-Ramstadt), Volker Harr (Vizepräsident SV 98), Dr. Matthias Rohde (Heimatemuseum Ober-Ramstadt) und Thomas Spengler (Vereinshistorisches Referat SV 98) feierlich eröffnet. Die Stadthalle war bestens gefüllt, die Ausstellungsbesucher zeigten sich beeindruckt.

Warum bieten wir eine Ausstellung in Ober-Ramstadt an? Der SV 98 hat sich aus wohlüberlegten Gründen gegen ein stationäres Vereinsmuseum entschieden und verfolgt das Konzept, Ausstellungen zu wechselnden Themen an wechselnden Orten (in Stadt und Umland) anzubieten. Deshalb waren wir sehr dankbar,

als uns Dr. Rohde vorschlug, eine Ausstellung zu „125 Jahre Lilien“ im Heimatmuseum Ober-Ramstadt anzubieten. Präsidium und Geschäftsleitung des SV 98 haben diesen Vorschlag sofort befürwortet. Und was wird gezeigt? Die Ausstellung umfasst 10 Informationstafeln, 8 Vitrinen, 1 Multimediapult und 6 Roll-Ups. Die Informationstafeln sind Text-Bild-Kombinationen und beziehen sich auf die Jahre 1898-1945. Dabei wird auch gesondert auf das Dritte Reich eingegangen. Dieses ist auch Thema der Roll-Ups: Sie umfassen Informationen zu Biografien verfolgter und ermordeter jüdischer Sportler aus Darmstadt und Umgebung sowie entsprechenden jüdischen Institutionen: Die Roll-Ups hatten wir erstmals bei den jüdischen Kulturwochen 2022 einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Sie sind Ausdruck des erinnerungskulturellen Engagements des SV 98.

Die 8 Vitrinen enthalten Exponate aus allen 125 Jahren. Sie beginnen mit der Gründungszeit und den frühen Jahren und erstrecken sich über verschiedene Abteilungen (vor allem Handball und Leichtathletik), das Stadion, Fanartikel, Literatur etc. Hier sind einige Schmankerl dabei, wie z.B. der Glücksbringer von Dirk Schuster, seltene Fußball-Sammelbilder aus den 1920er und 1940er Jahren, ein seltener Spiegel zum Aufstieg 1978 oder die Steuereinheit der Dugena-Uhr. Einige der Ausstellungsstücke haben wir noch nie der Öffentlichkeit gezeigt. Das Multimediapult umfasst Fotos, Videos und Audios, vor allem aus neuerer Zeit, aber auch die 7 Tore vom legendären 7-0 gegen den Club 1973. Es liegt auf der Hand, dass 125 Jahre und alle Abteilungen auf begrenztem Raum nicht gezeigt werden können. Solche werden wir in künftigen Ausstellungen an anderen Orten präsentieren.

Thomas Spengler / Vereinshistorisches Referat

SPORTENPLATZ

ALLES GUDE!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

♣SPIELER	GEBURTSTAG	♣SPIELE	♣TORE	VON	BIS
Ludwig Herwig	01.10.25	105	36	1947	1952
Oscar Vilhelmsson	02.10.03	19	3	2022	
Helmut Frey	03.10.28	185	1	1952	1958
Sandro Sirigu	07.10.88	135	5	2013	2019
Stephan Täuber	08.10.66	126	22	1989	1993
Erich Schmiedl	13.10.53	29	1	1971	1974
Edwin Westenberger	15.10.48	490	16	1971	1984
Karl Schirra	16.10.28	58	11	1951	1953
Klaus Stanglmeier	18.10.48	7	2	1970	1972
Lutz Schäfer	20.10.37	259	13	1955	1967
Horst Fetick	20.10.43	106	6	1967	1971
Vito Raimondi	20.10.83	3	0	2002	2003
Timo Uster	22.10.74	48	3	2003	2005
Georg Reeg	26.10.27	208	51	1946	1955
Frank Gondolph	27.10.68	17	0	1993	1995
Yannick Stark	28.10.90	113	12	2010	2020
Ludek Macela	30.10.50	104	0	1982	1985



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

MUSICAL

„CABARET“ IN BESSUNGEN

Sa., 14.10.2023, 19.30 Uhr,
Kleine Bühne Bessungen

Die Nächte sind lang im Berlin der 30-er Jahre: Glanz, Glamour und Dekadenz haben Hochkonjunktur „rund um den Potsdamer Platz“. In zahlreichen Nachtclubs und Kaschemmen tanzt, trinkt und feiert man den grauen Alltag weg, die Armut, die Arbeitslosigkeit und die Angst vor der Zukunft gleich mit. Im Kit Kat Klub, dem „heißesten Platz von Berlin“, lernt der Schriftsteller Cliff Bradshaw die unwiderstehliche Nachtclub-Sängerin Sally Bowles kennen und verliebt sich Hals über Kopf in sie. Doch während über dem jungen Paar der Himmel noch voller Geigen hängt, ziehen über Deutschland dunkle Wolken auf...

Empfehlung ab 16 Jahren.

Tickets unter: www.ticket-regional.de oder im Darmstadtshop im Luisencenter.
<http://www.musicals-darmstadt.de>

THEATER

EIN MANN, VIELE ÜBEL

Fr., 27.10.2023, 20 Uhr,
Theater Moller-Haus

Wo sind die „Männer“? Was bewegt den Mann? Wie soll sich der Betrachter dem Maskulinen nähern? Mit Hilfe von verschiedenen Situationen, die als wissenschaftliches Experiment bzw. Versuchsanordnung gesehen werden können, lässt uns der Autor teilhaben an einer Röntgenaufnahme der maskulinen Seele, einer Endoskopie der männlichen Ängste, einer Dissektion seiner komplexen Gefühle... wobei unsere Protagonisten von den oft unverständlichen Reaktionen des anderen Geschlechts in noch tiefere Verwirrung gestürzt werden. Der Mann zeigt sich verletzlich, der Mann wird gläsern. Ist der Mann etwa... „krank“? (Emmanuel Beaufils)

Ca. 110 Min. ab 12 Jahre.

KABARETT

ANNY HARTMANN: „KLIMA-BALLERINA“

So., 22.10.2023, 19.30 Uhr,
HalbNeun-Theater

Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören. Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend.
Einlass ab 18 Uhr.

LESUNG

FLASAR: „OBEN ERDE, UNTEN HIMMEL“

Do., 19.10.2023, 19.30 Uhr,
Büchergilde am Marktplatz

Herr Ono ist unbemerkt verstorben. Allein. Es gibt viele wie ihn, immer mehr. Erst wenn es wärmer wird, rufen die Nachbarn die Polizei. Und dann Herrn Sakai mit dem Putztrupp, zu dem Suzu nun gehört. Sie sind spezialisiert auf solche Kodokushi-Fälle. »Fräulein Suzu«, wie der Chef sie nennt, fügt sich widerstrebend in die neuen Aufgaben. Es braucht dafür viel Geduld, Ehrfurcht und Sorgfalt, außerdem einen robusten Magen. Die Städte wachsen, zugleich entfernt man sich voneinander, und häufig verschwimmt die Grenze zwischen Desinteresse und Diskretion. Suzu lernt schnell. Und sie lernt schnell Menschen kennen.
<http://www.buch-am-markt.com>

ICH BRINGE DICH ZU JEDER ZEIT NACH HAUSE.

Und du bedrohst
mich mit einem
Messer?

VERGISS NIE
HIER ARBEITET EIN
MENSCH

Obwohl Frank uns in seinem Bus sicher durch den Alltag bringt, wird er häufig beschimpft und bedroht. Stellen wir uns gemeinsam hinter Frank und die Beschäftigten im Dienst der Gesellschaft! Denn wer unser Land am Laufen hält, verdient Rückendeckung gegen Gewalt und Beleidigungen. heagmobilo.de/mensch

WAS MACHT EIGENTLICH...

...PETER CESTONARO?



Er ist der treffsicherste Torschütze der jüngeren Lilien-Historie: Peter Cestonaro erzielte in 203 Pflichtspielen für den SV 98 97 Tore. Auch bei den beiden ersten Darmstädter Bundesliga-Spielzeiten 1978/79 und 1981/82 war er am Ball und traf in insgesamt 56 Einsätzen im Oberhaus 21mal ins

Schwarze. Zusammen mit Torhüter Dieter Rudolf, Libero Walter Bechtold sowie den Mittelfeld-Motoren Manfred Drexler und Willi Weiss bildete er als körperlich robuster, kopfballstarker Mittelstürmer alter Schule über einen langen Zeitraum die prägende Achse im Mannschaftsgefüge der Lilien.

Heute hat er nach jahrzehntelanger Spieler- und Trainertätigkeit Distanz zum Fußball gewonnen und genießt die Ruhe in seiner mittelhessischen Heimat. Dort, im beschaulichen Langenaubach bei Haiger, wird er im kommenden Jahr seinen 70. Geburtstag feiern. Beim SSV Langenaubach hatte „Cesto“ seinerzeit mit dem Fußball begonnen. Als jugendlicher Mittelstürmer traf er dort so oft, dass der MSV Duisburg auf ihn aufmerksam wurde. In zwei Spielzeiten an der Wedau konnte er sich jedoch nicht durchsetzen – nur ein Bundesliga-Kurzeinsatz für die „Zebras“ ist in der Statistik verzeichnet. So kehrte er ernüchtert nach Langenaubach zurück und hatte eigentlich mit dem Thema Profifußball schon abgeschlossen, als ihn 1976 nach einem Spiel der Hessenauswahl Darmstadts damaliger Trainer Udo Klug ans Böllenfalltor holte. Es sollte ein fast siebenjähriges, überaus erfolgreiches Engagement im Lilien-Trikot folgen, das erst Ende 1983 mit dem Wechsel zum KSV Hessen Kassel endete. Drei Jahre lang war er danach in der nordhessischen Metropole aktiv – auch hier als Zweitliga-Torjäger der Extraklasse. Aus dem Spieler Cestonaro wurde nach dem Ende der Profi-Laufbahn rasch der Trainer Cestonaro. Fast dreißig Jahre lang war er fortan als erfolgreicher Coach im höherklassigen Amateurbereich tätig: Eintracht Haiger, FC Herborn, RSV Würges, VfL Hamm, SG Betzdorf, VfB Marburg, Eintracht Wetzlar, TuS Erndtebrück und TSV Steinbach hießen die Stationen. Seit 2015 ist jedoch auch damit Schluss: „Irgendwann ist es einfach genug, ist es an der Zeit, die Füße hochzulegen.“

Heute sei der Fußball für ihn weit weggerückt, schaut er sich interessante



Spiele meist nur noch am Fernseher an. Am Böllenfalltor war schon lange nicht mehr, kennt auch das neue Stadion noch nicht: „Demnächst komme ich sicher mal nach Darmstadt.“ Eine Führung durch das neue Lilien-Schmuckkästchen würde ihn interessieren. Dafür würde er die andert-halb-stündige Fahrt aus dem Lahn-Dill-Kreis gerne auf sich nehmen: „Ich werde Uwe Kuhl deshalb mal anrufen.“ Der Kontakt zu den Weggeführten aus gemeinsamen Lilien-Zeiten ist „leider weitgehend eingeschlafen“. Mit Uwe Hahn verbindet ihn indes eine enge Freundschaft: „Der Uwe hat mich kürzlich sogar hier besucht.“ Anfangs habe er sogar gelegentlich noch in der Traditionsmannschaft mitgewirkt: „Aber irgendwann haben die morschen Knochen nicht mehr mitgemacht.“

Während seiner Darmstädter Zeit wohnte Cestonaro mit seiner Frau mitten in der City, in der Wilhelminenstraße. Direkt gegenüber



wurde seinerzeit gerade das Luisencenter erbaut. „Die Bauarbeiter konnten uns ins Wohnzimmer gucken“, erinnert er sich schmunzelnd. Damals hat er neben dem Fußball eine Ausbildung zum Steuerfachgehilfen absolviert, in diesem Beruf später aber kaum gearbeitet. Stattdessen hat er in Langenaubach den elterlichen Tante-Emma-Laden übernommen. Auch dieses Kapitel aber ist mittlerweile abgeschlossen. So genießt er heute seinen Ruhestand in der Heimat.

Die Lilien von heute verfolgt er nach wie vor mit großem Interesse: „Das letzte Jahr ist super gelaufen, die Jungs sind letztendlich hochverdienstlich aufgestiegen!“ Da habe man in Darmstadt gute Arbeit geleistet. Dass in der Bundesliga die Trauben aber hoch hängen, hätte von Anfang an jedem bewusst sein müssen: „Da sind doch Gegner von anderem Kaliber am Start, die auf einem anderen Stern zu Hause sind.“ Deshalb kann das Ziel denn auch nur Klassenerhalt heißen: „Und das wird schwierig genug werden...“

Parallelen zu Darmstadts erster Bundesliga-Saison vor nunmehr 45 Jahren sieht Cestonaro nur bedingt: „Das kann man nicht vergleichen, das waren ganz andere Zeiten.“ Im Rückblick sieht er auch den seinerzeit geprägten Begriff der „Feierabend-Profis“ kritisch. Diese Kampagne und das bundesweite Echo darauf sei ein großer Fehler gewesen, denn „die anderen Mannschaften wollten doch beweisen, dass der Unterschied zu den Vollprofis zu Recht bestand.“ Deshalb hätten sich alle Kontrahenten gegen Darmstadt immer besonders angestrengt. Zweimal ist Peter Cestonaro mit dem SV 98 in die Eliteliga aufgestiegen, zweimal allerdings auch postwendend wieder abgestiegen. Dennoch sieht er seine Darmstädter Jahre rückblickend durchweg positiv: „Ich erinnere mich gerne an diese gute alte Zeit. Es waren wunderbare Erlebnisse, die ich nicht missen möchte – vielleicht sogar die schönste Zeit in meiner Karriere!“

Erich Kögler



 **MOMENTE.**

**WICHTIGER ALS
JEDER POKAL.**

**WERDE 
MITGLIED!**

Jetzt online Mitgliedsantrag
ausfüllen auf

WWW.WIRLILIEN.DE

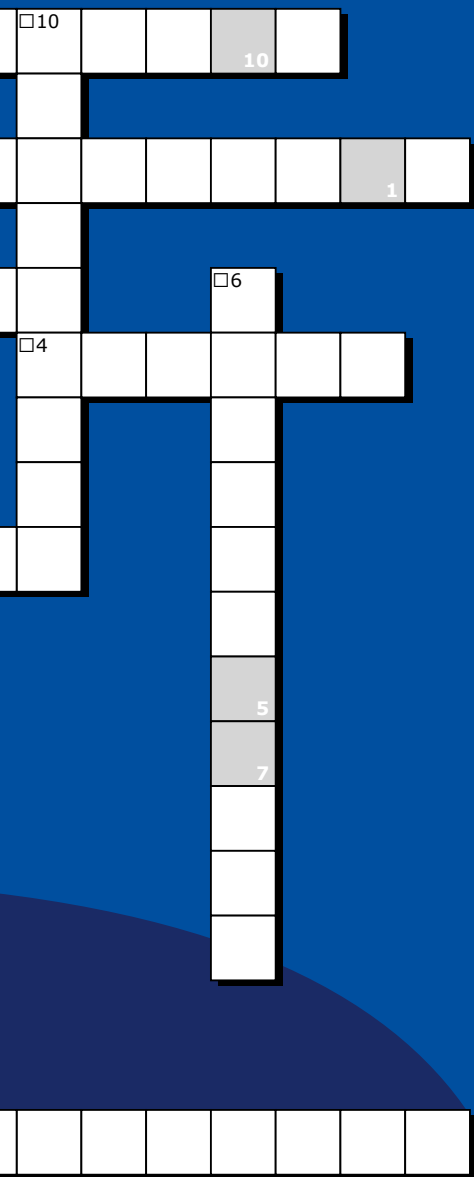
KREUZWORT- RÄTSEL

A crossword puzzle grid is shown on a blue background with a stylized white outline of a face. The grid consists of white squares for letters and black squares for empty space. The grid is partially filled with numbers in small grey boxes:

- 9 (top left)
- 4 12 2 (top row, 4th, 6th, 8th squares)
- 8 (top right)
- 2 (top right)
- 1 (middle left)
- 5 8 3 (middle vertical)
- 7 6 (middle right)
- 3 (bottom left)
- 11 (bottom vertical)

At the bottom of the page, there is a horizontal row of 12 grey boxes containing the numbers 1 through 12, with the letter 'Ä' in the 9th box.

1 2 3 4 5 6 7 8 **Ä** 10 11 12



1. Welcher Spieler trug vor Klaus Gjasula die 23?
2. Wo findet gerade eine Lilien-Ausstellung statt?
3. Was findet am 30. Oktober 2023 statt?
4. „Urlaub, Gulasch und gefrorene...“
5. Geburtsort von Matze Bader
6. Wer wurde diese Saison bisher am häufigsten eingewechselt?
7. Was fuhr in der 3. Liga das erste und einzige mal nach Leipzig?
8. Nach welchem Trainer ist die Heimkurve in Augsburg benannt?
9. Welcher Verein bezeichnet sich in seiner Hymne als „Stern des Südens“?
10. Welche Mannschaft trainierte Peter Cestonaro zuletzt?

AUFLÖSUNG SEPTEMBER:

1. Everton; 2. Blau; 3. Pfeiffer; 4. Lilienmuseum; 5. Rapid Wien; 6. Uwe Rösler;
7. Bessungen; 8. Seoane; 9. Cestonaro; 10. Stuttgart kommt

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 400
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet



TOP-PARTNER



AUSRÜSTER

CRAFT 

Krombacher

 **software** AG

PEAK 

MERCK

 **28 BLACK**

loop5

JACOBI
Gebäude Service Management

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

Hit Radio
FFH

 **LOTTO**
Hessen

98ER PARTNER

bauerundguse

Ensinger
Die Erfahrung deines Lebens.

cityPC
11 Lösungen nach Maß

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang

HACH
WERBEN. SCHENKEN. ÜBERRASCHEN

DARMSTÄDTER ECHO

artgerecht

BLACKROLL

LEDitgo
LED-Beleuchtung

EAD

IBS

adesta

HEAG
MOBILO

Powerbar

brass

LUXSTREAM

Auto **Römhild**
Schewe

prinziert

DAS AUGE

HEDTKE

BARMER

Die Einseitigen
FACHKOLLEGE

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.

ISRA
VISION

baustoff
kramer

bauverein AG
darmstadt



O.P.I. ZENTRUM FÜR
ZAHNMEDIZIN & CHIRURGIE

Plakat-
verkauft.de

CWS

iba UNIVERSITY
of Cooperative Education

CERES

MARCOTEC

Reiner Dächert **Immobilien**



BUSINESS PARTNER





BUSINESS PARTNER





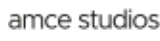
NOTOS
xperts



Emmerich



Blumen- und
pflanzenparadies
Manegald



Finanzberatung – Arthur Plonka

Wilfried Dietrich

FAMILIEN

Blechschmidt
Heinrichs
Schönagel
Dietrich

Bulmus
Leisten
Staffa
Tracht

Burow
Sälzer
Zippert

Geserick
Pohl
Weding

Hausmann
Markwort
Lauteschläger

PARTNER DER LILLIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

Britta Walleneit und Reiner Sturm Einzelhandel

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

ce.tron Gesellschaft für Hard- & Softwaretechnik mbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Confair GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Heisch

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

Fernseh-Simandl

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Format-Darmstadt GmbH

Foto Studio Hirsch W.Schenk GmbH

Gabele Mietstation GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)
Hess Gerüstbau GmbH & Co.KG
HMD Elektrik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
Höhn Abwassertechnik GmbH
IBS Engineering
Impuls GmbH
ink solutions GmbH
Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis Dr. med.
Hans-Ulrich Käbner
Ion2s GmbH
Jacobi Battel Weber GmbH
Jakob Graphic Services GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
Klar Augenoptik
Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
Kleintierpraxis Martin Kniese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
Kraft Werkzeugmaschinen GmbH
LanzTec Beteiligungs GmbH
Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.
Lipecky Notstromtechnik GmbH
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
Mahr & Schwebel e.K.
Malerbetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmer GmbH
Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie
Meiknologic GmbH
Messerschmidt Training
Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
NSK GmbH & Co. KG
Oldus GmbH
opus Architekten BDA
Papier + Zeichen Gieselberg
Parkett Forum Darmstadt
Parkettwerk
PBM Planungsbüro Mautschke
Pfeiffer & May Darmstadt GmbH
Pickware GmbH
Precura- das Vorsorgezentrum
Pröll + Wittor e.K.

R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec-Systems Deutschland GmbH
RechtsAnwälte&Notare Berghäuser Albach Landzettel
Wieland Berg Schiweck PartnerschaftsG mbB
reinheimer_systemloesungen gmbh
RentalTec
Ristorante Vivarium
S. Müller GmbH
Salon Steinmetz UG
SCHAR.KOM Informationstechnik
Scharf GmbH & Co.KG
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schlüsseldienst Fischer
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schuhhaus Braband
SCHÄFER & PARTNERImmobilien GmbH
Schäfer GmbH
Schönig + Domes GmbH & Co. KG
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
SHG Nelleßen
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
Smart Impuls Fitness GmbH
Solenix Engineering GmbH
Solenix Engineering GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
Tandwerk
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tomasulo e. K.
TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH
Tüfek Bau GmbH
Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
Valentins Production - Stefan Stein
Vink König Deutschland GmbH
W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weber + Partner
Whiskykoch
Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG
Wolfgang Walter GmbH
Zior Beratender Ingenieur GmbH

MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK



Ihr Rabattcode: **LILIEN24**



ab **9⁹²₉₂*,
€** statt **44⁹⁰₉₀
€**

+ versandkostenfrei
ab 5 Exemplaren

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.

ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.

ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratisblock umgerechnet 9,92 € pro Block
2024. Nur für kurze Zeit, solange der Vorrat reicht.

AKTION
5+1

Pro 5 bestellten Blöcken der Auflage 2024
gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

Gutscheinbuchde

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niesesheimer Str. 18, 67547 Worms

NOTHNAGEL.
Ihr Partner rund um das Büro.



- BÜROBEDARF & WERBEMITTEL
- BÜRO- & OBJEKTEINRICHTUNG
- DIGITALE WELTEN
- MANAGED OFFICE SYSTEMS
- PRODUKTIONSDRUCK
- TECHNIK & SUPPORT

Am Kloßberg 4 ◦ 64367 Mühlthal ◦ www.nothnagel.de

ZWOTE



Neues von der Lilien-Fanmannschaft



Es war an der Zeit, nicht nur einmal, sondern mehrmals „Danke“ zu sagen.

Die „Zwote“ der 98er, in der C-Liga Darmstadt-Dieburg daheim, hat in der jüngeren Vergangenheit durch beachtliche Erfolge auf sich aufmerksam gemacht. Der Mannschaft und dem Spielerrat war es ein großes Anliegen, allen Betreuerinnen und Betreuern, dem Trainerteam, Sponsoren, Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern sowie den Partnerinnen der Spieler und vielen uns wichtigen Personen, auf eine etwas andere Art und Weise Dankbarkeit zu zeigen. Wir veranstalteten für die eben aufgezählten Personen das erste Sommerfest der Zwoten. Inklusive Wein und Cocktails sowie eines reichhaltigen Süßigkeitenstandes.

In Riedstadt-Crumstadt auf einem ehemaligen Bauernhof eines Spielers der Zwoten ging an einem herrlichen lauen Sommerabend das Fest über die Bühne. Dieses Ambiente mit einer tollen Oldtimersammlung, welche besichtigt werden konnte, und das Flair, das durch lange bunte Lichterketten erzeugt wurde, waren schon beeindruckend. Am Eingang des Hofes wehte gut

ersichtlich eine nostalgische Lilien-Fahne. Spätestens beim Blick auf diese Fahne war einem jeden Anreisenden klar, hier bin ich richtig. Es wurde ein absolut abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Von Live-Musik eines ehemaligen Spielers unserer Fanmannschaft, der bei vielen Leuten mit seinem Gesang Gänsehautmomente erzeugte, bis hin zum Torwandschießen mit tollen Preisen. Das Torwandschießen erfolgte nicht etwa auf einer eigens für dieses Event aufgestellten Torwand, nein, auf dem ehemaligen Heuboden im ersten Stock der Bauernhofscheune trauten viele Besucher ihren Augen nicht, als sich beim Betreten der oberen Etage eine komplett eingerichtete Indoor-Soccer-Halle inklusive der erwähnten Torwand auftat. Hier durfte sich auch Torsten Lieberknecht in die Liste der erfolgreichen Torwandschützen eintragen. Es war absolut fantastisch, dass wir vom Team der Zwoten und alle anwesenden Gäste auch unseren sympathischen Bundesligatrainer an dem Abend begrüßen durften. Torsten hat sein Versprechen eingehalten, und tatsächlich hat er schöne Stunden mit uns verbracht. Auch hat er kurzentschlossen das Mikrofon genommen und eine groß-

artige, bewegende Rede gehalten. Vielen Dank noch einmal an der Stelle für Deinen Besuch, Torsten. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt in Form frisch zubereiteter Pizza eines originalen neapolitanischen Pizabäckers. Ein kulinarischer Leckerbissen. Horst Mangold sorgte mit Blumen Spenden für ein Blumenmeer im Innenhof. Der Kuttenclub 1898 überreichte unserem Kapitän Max Schimmel einen Scheck, der durch den Verkauf von Aufnäher-Sets zustande kam. Nicht, dass dies nicht schon grandios war, rundeten die Kutten den eingenommenen Betrag von ca. 1700 Euro auf 1898 Euro auf. Eine starke Spende, die ebenfalls ein großes Danke nach sich zieht.

Ein weiteres Highlight war die optische Hofgestaltung. Als Überraschung für die Spieler, die in der Saison 2021/22 vor über 3000 Leuten das Relegationsrückspiel im Stadion gewannen und somit sensationell den Aufstieg feiern durften, hingen 33 eigens handgefertigte Trikotrahmen mit dem Trikot der Aufstiegssaison parat. Jeder Spieler durfte seinen Rahmen mit seiner Nummer auf seinem Trikot mitnehmen. Und somit werden ein Leben lang die Erinnerungen an diese Saison und diesen Aufstieg, der nur durch das Mithelfen aller Gäste dieses Abends zustande kam, beim Betrachten des Rahmens immer und immer wieder aufkeimen.

Die KFZ-Meisterwerkstatt Bormuth aus Dieburg, das Bauhaus Darmstadt mit Herrn Gärtner als unser Ansprechpartner, die Schreinerei Luther aus Arheilgen, Frau Böhle der Firma „Schriftart Böhle“ aus Dieburg, Youdit Styles mit dem Geschäftsführer Peter Schmidt aus dem Fischbachtal waren



für dieses einmalige Trikotrahmenüberraschungsprojekt die alles entscheidenden Personen und Firmen.

Im Namen der kompletten Mannschaft der „Zweiten“ hier ein „RIESEN-DANKESCHÖN“ für dieses Sponsoring. Jeder einzelne Sponsor dieses Projektes hat Grandioses geleistet. Es ist mit Worten nicht zu beschreiben, wie Ihr - alle Sponsoren - uns mit diesem Erinnerungsrahmen glücklich gemacht habt. Und wenn wir schon bei Danksagungen sind, möchte das Team der Zweiten Mannschaft sich auch recht herzlich für das investierte Vertrauen für unser Projekt einer Fanmannschaft im aktiven Ligabetrieb bei der Geschäftsführung des SV Darmstadt 1898 bedanken. Für die Preise der Torwandtreffer gilt es, dem Autohaus „Am Prinzert“ und dem persischen Restaurant „Shiraz“ sowie unserem Top-Getränkeshändler, der „Krämer Getränke GMBH“ mit Sitz in Alsbach-Hähnlein, zu danken. Abschließend sei gesagt, dass ein wundervoller Abend mit ganz tollen Menschen - wie es leider immer ist - viel zu schnell zu Ende ging.

Die Fanmannschaft sagt einfach nur „Danke“!

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:





Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

„Ich unterstütze meine Mandanten in schwierigen Lebenslagen. Sie können sich sicher sein, dass ich mich persönlich dafür einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen.“

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT
Anwaltskanzlei

Darmstädter Str. 1
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 944 844
E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de
www.reuther-goldschmidt.de

www.dak.de



Top
BGM-Angebote
inklusive!

MIT UNS
KÖNNT IHR
RECHNEN!

ÜBER 5.000 LEISTUNGEN
FÜR EURE GESUNDHEIT



DAK
Gesundheit
Ein Leben Lang.

Mehr erfahren? Wir sind für euch da: stefan.schultheiss@dak.de

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • Groß-Zimmern

Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.-Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach“

Kohlpaintner's Betten- und
Matratzenwelt bietet Kompetenz
rund um Ihren Schlaf

Alles aus einer Hand rund um den
gesunden Schlaf findet der Kunde im
Betten- und Matratzenfachgeschäft
der Familie Kohlpaintner, in der
Waldstraße 55, in Groß-Zimmern.
Hier sind neben Bettgestellen und
Matratzen auch Lattenroste,
Bettdecken, - Kissen und Bettwäsche
erhältlich.

„Die Zufriedenheit unserer Kunden
liegt uns besonders am Herzen“
erklärt Inhaber Jan Kohlpaintner. In
dem Familienbetrieb haben
hochwertige und schadstofffreie
Produkte einen besonderen
Stellenwert.

Die optimale Matratze sollte sich den
individuellen Voraussetzungen ihres
Nutzers, der Körperstatur, dem
Gewicht sowie eventuellen
Problemzonen anpassen. Um diese
Herausforderung zu meistern, steht
Ihnen unser kompetentes und speziell
geschultes Fachpersonal zur
Verfügung.



BAUER UND GUSE GMBH,
IHRE ERFAHRENE MEDIENAGENTUR FÜR

- ◆ VIDEOPRODUKTION & LIVESTREAMS
- ◆ DRUCKSACHEN & GRAFIKDESIGN
- ◆ WEBSEITEN & ONLINESHOPS
- ◆ DIGITAL SIGNAGE & DMO
- ◆ 3D GRAFIK & ANIMATION



 **bauerundguse**

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal
Tel.: 06151 913053 • info@bauerundguse.de
www.bauerundguse.de



**NICHT ZU VIEL
NICHT ZU WENIG
GENAU RICHTIG.**



VORHANG AUF DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian, Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!

Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](https://www.instagram.com/vorhang_auf_da)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](https://www.facebook.com/VorhangaufDA)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 66 45 13

UNSERE NEUE DAMEN KOLLEKTION



SHOP.
SV98.DE

Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt
Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr
Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt
Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

Direkt
verfügbar



Canon
EOS

EOS C70 Cinema EOS Systemkamera

- Neues RF Bajonett
- 4K bei 120fps / 9,6 MP
- Super 35mm CMOS
- 16-Stufen Dynamik



Jackery

Explorer 240 Tragbare Powerstation

- 240 Wh
- 1x 230V AC Out
- 1x 12V Car Out
- 2x USB-A Ports



SeaLife

Sealife Reefmaster SL350 RM-4K

- Unterwasserkamera
- Wasserdicht bis 40m tief
- 4K 30fps / FullHD 60fps
- 2.0"-TFT-LCD-Farbdisplay



KANDA
NEXT GENERATION IMAGING

Topseller

Meeting Pro 360° Konferenzkamera

- 8K Konferenzkamera
- mit Android System
- moderne KI-Technologie
- 8 integrierte Mikrofone

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrlich, Jens-Jörg Wannemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Maximilian Brock, Max Brosta, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 04.10.2023





Wir bleiben #DA

www.SoftwareAG.com/de



**OFFIZIELLER
PREMIUM- UND
DIGITALPARTNER**

